



1

Im Herbst wächst dem Fuchs ein dickes Winterfell, damit er im Winter nicht friert. Im Frühling verliert er wieder seine dichten Haare. Im Sommerfell sieht er dann viel dünner aus.

S



Fuchsschädel von der Seite

2

Ausgewachsene Füchse haben 42 Zähne. An den dolchartigen Fangzähnen sieht man, dass sie Raubtiere sind. Die Jungen werden ohne Zähne geboren. Nach einem Monat haben sie dann 28 Milchzähne.

C



3

Füchse haben im hinteren Auge eine Art Spiegel, die dafür sorgen, dass sie auch nachts gut sehen. Das wichtigste „Instrument“ der Füchse ist ihre Nase. An den großen Ohren sieht man, dass Füchse auch sehr gut hören können.

H



4

Der Fuchs frisst fast alles. Auf seinem Speiseplan stehen: Mäuse, Hasen, Frösche, Schnecken, Käfer und Heuschrecken. Er mag aber auch Kartoffeln, Pflaumen, Birnen, Trauben und Beeren.

L



„Schnüren“: Spur eines Fuchses

5

Typisch ist, dass Füchse beim Schleichen ganz ordentlich einen Fuß hinter den anderen setzen. Man nennt diese Gangart „Schnüren“, weil ihre Pfotenabdrücke wie an einer Schnur aufgereiht sind. Wenn der Fuchs rennt, sieht die Spur anders aus.

A



6

Hat der Fuchs eine Beute entdeckt, macht er seinen typischen Beutesprung: Er springt steil in die Luft, drückt das Beutetier mit den Vorderpfoten auf den Boden und packt es blitzschnell mit den Zähnen.

U



7

Im April bringt die Füchsin in ihrem Fuchsbau 3 bis 5 blinde Welpen zur Welt. Nach zwei Wochen haben die Welpen die Augen geöffnet. Anfangs sind ihre Augen blau und werden erst später honigfarben.

F



8

Die Füchsin säugt die Welpen zwei Monate lang. Der Fuchs versorgt die Füchsin in dieser Zeit mit Futter. Damit die Welpen an die Zitzen kommen, hat sich die Füchsin vor der Geburt ihre Bauchhaare mit den Zähnen ausgerupft.

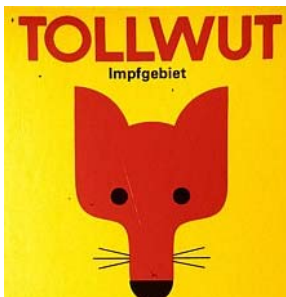
U



9

Unsere Füchse haben außer dem Jäger und dem Auto nicht mehr viele Feinde. Adler und Wolf sind beinahe überall ausgestorben. Aber Uhu, Habicht oder wildernde Hunde können den Welpen gefährlich werden.

C



10

Füchse werden von der Tollwut geplagt. Vor Wildfüchsen, die nicht fliehen, musst du dich in Acht nehmen: Sie sind wahrscheinlich damit angesteckt. Ein gesunder Fuchs meidet den Menschen!

H



11

Unsere Rotfüchse haben auch Verwandte wie zum Beispiel den kleinen Kitzfuchs in Amerika oder den Eisfuchs. Der Eisfuchs wird auch Polarfuchs genannt und hat ein weißes Fell. Er lebt in der Arktis, auf der kalten Nordhalbkugel der Erde.

S